

# Berufsvorbereitung „Konzept Berufspraxisstufe (BPS)“

Wir fördern die Schüler/innen ihren individuellen Möglichkeiten und Begabungen entsprechend und zielen auf ein selbstbestimmtes Leben und somit zur gleichberechtigten Teilhabe an unserer Gesellschaft ab.

➔ **Ziel: Vorbereitung auf das (Arbeits-)Leben als Erwachsener**

Das Konzept der Berufspraxisstufe (Abteilung „Weißes Haus“) an der HSS ist auf den Zeitraum der drei letzten Schulbesuchsjahre angelegt. Die SchülerInnen werden in der Regel am Ende des Schuljahres entlassen, in dem sie 18 Jahre alt werden. Bis dahin besuchen sie die Klasse 10, Berufspraxisstufe 1 (BPS 1) und Berufspraxisstufe 2 (BPS 2). Sie haben dann ihre Berufsschulpflicht erfüllt und verlassen die Schule ohne **qualifizierten** Schulabschluss.

Vordringlicher Unterrichtsinhalt und Zielsetzung im „Weißen Haus“ ist eine Ausrichtung von Angeboten in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Leben (Persönlichkeitsentwicklung).

**Nach der Schule** arbeiten die meisten Schüler/innen in einer **Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)** oder einem zugehörigen ausgelagerten Arbeitsplatz. **In Ausnahmefällen** gelingt die Unterbringung auf einem **sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz**, in einem Integrationsbetrieb bzw. einem geförderten Arbeitsplatz (Unterstützte Beschäftigung (UB)) oder einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BVB).

## Übersicht weiterer schulischer Angebote in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Leben:

